

Arbeitspaket Governance

Leitfaden Nachhaltigkeitsgovernance an Hochschulen

Der Leitfaden

Der Leitfaden richtet sich an alle Akteur*innen, die sich mit der institutionellen Entwicklung und Koordination von Nachhaltigkeit an einer Hochschule beschäftigen:
*Koordinator*innen, Hochschulleitungen und -administrationen, organisierte Studierendeninitiativen und einzelne, engagierte Forscher*innen und Lehrende.*
Darüber hinaus: *Hochschulpolitische Akteure aus der Politik und Verwaltung auf Landes- und Bundesebene sowie entsprechender Gremien und Institutionen (z.B. HRK)*

Der Leitfaden besteht aus vier Kapiteln

Die Bedeutung von Governance	Gelingensbedingungen
Maßnahmen	Selbsteinschätzungs-Tool

Vier Merkmale prägen in entscheidender Weise die Entwicklung hochschulischer Nachhaltigkeit

- Verantwortung für den Nachhaltigkeitsprozess und Commitment der Hochschulleitung
- Selbstverständnis der Hochschule bezüglich ihrer Rolle im gesellschaftlichen Umfeld
- Verständnis von Nachhaltigkeit
- Struktureller Ansatz zur Realisierung von Nachhaltigkeit

Selbsteinschätzungs-Tool

Fünf Dimensionen hochschulischer Nachhaltigkeit (Governance-Regler)

- Politik: Wie wird Nachhaltigkeit innerhalb und außerhalb der Hochschule verankert und legitimiert?
- Profession: Inwieweit und wie werden fachliche Perspektiven und Kompetenzen verknüpft?
- Organisation: Wie werden kooperative Arbeit und Aufgabenwahrnehmung ermöglicht?
- Wissen: Wie wird erforderliches Wissen erschlossen und kompetent genutzt?
- Öffentlichkeit: Wie wird ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von nachhaltiger Hochschulentwicklung erreicht?

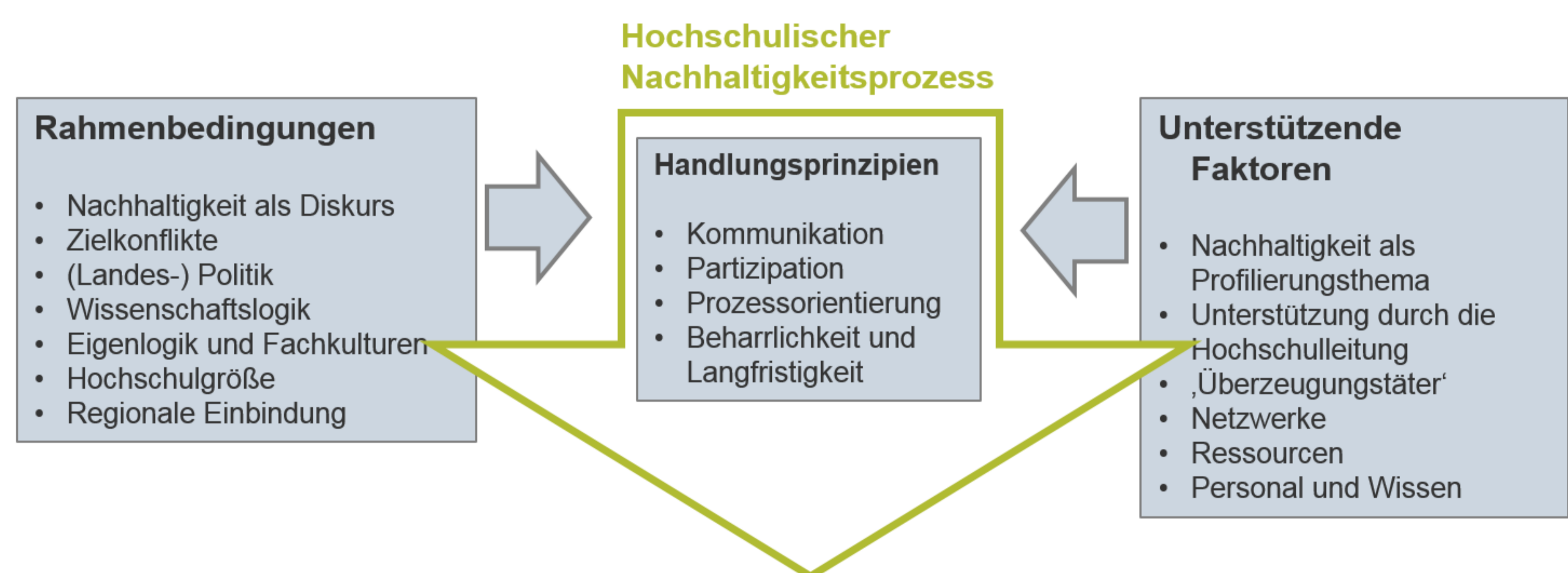
Die Governanceperspektive

- ... nimmt als Querschnittsthema die Vogelperspektive ein und fokussiert auf die gesamtinstitutionelle Entwicklung
- ... nimmt die Wechselwirkung institutioneller Formen und Prozesse in den Blick
- ... betrachtet gleichermaßen formalisierte Strukturen wie kulturelle Praktiken

Hochschulische Nachhaltigkeit

- ... vollzieht sich in Wechselwirkung dezentraler Initiativen der hochschulischen Bereiche und der Entwicklung gesamthochschulischer Leitkonzepte
- ... bewegt sich zwischen akademischer Selbstverwaltung und strategischem Prozess
- ... ist in hohem Maße von der Akzeptanz und Mitgestaltung aller Hochschulangehörigen abhängig
- ... bedarf einer institutionellen Verfasstheit, Ressourcenausstattung und Leitungslegitimation

Gelingensbedingungen



Maßnahmen

